

LAUFFENER BOTE

19. Woche

12.05.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Männer singen Musicals

Frühlingskonzert des Männergesangsvereins Urbanus

Samstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle

Eintritt: € 8



Aktuelles

■ 11 Jahre und 33 Auflagen von „lauffen will es wissen“, 33 Jahre „bild der wissenschaft“ (Seite 3)



■ Kostenloses WLAN für alle Freibadgäste im Freibad „Ulrichsheide“ auch in dieser Saison (Seite 4)

Kultur

■ Filmklub zeigt am Freitag, 13. Mai, um 20 Uhr den Film „Quartett“ (Seite 9)

■ „bühne frei ... präsentiert“ Rock- & Pop-Poeten und einen musizierenden Sterne Koch (Seite 5)



Amtliches

■ Abfuhr der Biotonne verschiebt sich wegen der Pfingstfeiertag auf Donnerstag, 19. Mai (Seite 10)

■ Während der Pfingstferien sind die städtischen Sporthallen geschlossen (Seite 10)

■ Rasenschnitt kann in Containern oder Anhängern auf dem Häckselplatz abgegeben werden (Seite 10)

Tag der Städtebauförderung
am 21. Mai,
Programm
ab 15 Uhr
(Näheres S. 8)

Ein Chefredakteur macht sich Sorgen

33 Jahre „bild der wissenschaft“ bei der 33. Auflage von „lauffen will es wissen“



11 Jahre und 33 Auflagen von „lauffen will es wissen“, 33 Jahre „bild der wissenschaft“ – zur Jubiläumsveranstaltung begrüßte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die Gäste in der Stadthalle. „Im Journalismus geht es um die Wissensvermittlung, die auch die Kommune beschäftigt – im Lauffener Boten, in den Schulen, im Museum,“ begrüßte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. „Damit beschäftigt sich auch Chefredakteur Wolfgang Hess, auch wenn er von sich selbst behauptet, dass er nie ein Lernvirtuose war.“



Referent Wolfgang Hess

Was macht man um ein Magazin am Leben zu halten? Mit dieser Frage setzte sich Wolfgang Hess in seinem Vortrag auseinander. Im Jahr 1980 hat Wolfgang Hess das erste Heft von „bild der wissenschaft“ als Redakteur begleitet. Zu dieser Zeit war die Berichterstattung sehr theoretisiert und textlastig. Heute besteht das Heft zu 50 % aus Infografiken und Bildern, die immer mehr an Bedeutung gewinnen und nur noch zu 50 % aus Text. Fotoproduktionen und die Erstellung von Coverseiten sind mit hohen Kosten und viel Aufwand verbunden.

„Hefte mit einer Titelseite, die die Sensationslust der Menschen thematisiert, gehen sehr gut. Das Titelthema „Universum Fußball“ war die am schlechtesten verkaufte Ausgabe in den letzten Jahren“, gibt Wolfgang Hess zu. Sehr gut verkaufen sich hingegen astrophysische Themen.

In der Redaktion der Wissenschaftszeitung arbeiten 12 festangestellte Mitarbeiter und fünf feste freie Mitarbeiter. „Insgesamt sind die Mitarbeiter weniger geworden, allerdings ist



auch die Zahl der redaktionellen Seiten zurückgegangen“, erklärte Wolfgang Hess. Grund hierfür ist auch der Rückgang der Anzeigenzahlen. „Was ein Chefredakteur macht? Er macht sich Sorgen,“ gibt Wolfgang Hess zu. Um das Magazin am Leben zu halten, wurden neue Angebote geschaffen: im Internetauftritt werden täglich mindestens drei exklusiv dafür verfasste Texte veröffentlicht. Weiter wurde ein PDF-Abonnement aufgebaut, wofür Kunden etwas weniger zahlen als für die Printauflage. „Da wir im Heft-Bereich Federn lassen mussten, kam vor einigen Jahren die Idee auf, Leserreisen anzubieten, an denen der Verlag etwas verdienen kann“, verriet Wolfgang Hess. Außerdem versucht der Verlag unter anderem mit der Erstellung von Wissensfilmen in andere Felder hineinzuwachsen, um zusätzliche Erlöse einzuholen. „All das sind Ideen, die im heutigen Verlagswesen notwendig sind, um die redaktionelle Souveränität mit einer schlagkräftigen Redaktion zu erhalten“, stellte der Chefredakteur fest. „Schließlich ist die Zeitschrift ein Produkt in der Marktwirtschaft, wofür es keine Subventionen und Marktzuschüsse gibt. Wir müssen erwirtschaften, was die Erstellung kostet“, versicherte Wolfgang Hess.



Die Diskutanten: Sebastian Jutsi, Wolfgang Hess und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger (v. l. n. r.)
Bilder: Ulrike Kieser-Hess

In der anschließenden Talkrunde standen neben Wolfgang Hess, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Sebastian Jutsi, Chefredakteur bei „natur“, das Magazin für Natur, Umwelt und besseres Leben, auf der Bühne. Auf die Frage, wie sich Printmedien im Vergleich zu mobil devices platzieren können, antwortete Sebastian Jutsi, dass die Printmedien gute Chancen hätten sich durchzusetzen,



In seinem Vortrag erfuhren die Besucher einige Details über das Magazin.

da sich Wochen- oder Monatsmagazine von den hektischen Tagesmeldungen abheben. Hier wird der Hintergrund intensiver und gründlicher recherchiert. „Wer Monatsmagazine liest spart Zeit, schließlich erhält man hier in vier Stunden einen fundierten Inhalt vermittelt“, stellte Wolfgang Hess klar. Sein Nachfolger als Chefredakteur bei „bild der wissenschaft“ behauptete, dass er keine Pressemitteilungen mehr, sondern nur die Twitter benötige. Wolfgang Hess stellte fest, dass es zwar immer wieder andere Methoden gab, den Zauberstab, das Geld, hätten sie jedoch allesamt noch nicht gefunden.

Ob es die Wissenschaftszeitungen auch in Zukunft noch geben wird? „Kein Medium wurde je vollständig von einem anderen verdrängt – neben der Fotografie konnten die Maler weiter bestehen, ebenso wird der Printbereich kleiner werden, jedoch nicht vollkommen verschwinden“, versichert Sebastian Jutsi.

„Kann man in „bild der wissenschaft“ die Wahrhaftigkeit finden?“, fragte sich der Verwaltungschef. Sebastian Jutsi betonte, dass Wissenschaft nicht in Stein gemeißelt sei und nur der aktuell bekannte Wissenschaftsstand dargestellt werden kann. „Bei Prognosen fange das Dilemma an“, so Sebastian Jutsi. So werde nach fünf Jahren über die aktuelle Entwicklung berichtet und auf die überholte Ausgangsbasis hingewiesen. „Letztlich ist die Zeitung lediglich ein Abbild der wissenschaftlichen Publikations-tätigkeit“, verdeutlichte Wolfgang Hess. So soll in den Magazinen keine feste Meinung vertreten werden, sondern breit und allgemein informiert werden. Der Leser soll sich mit dem vermittelten Hintergrundwissen anschließend selbst eine Meinung bilden können.

Dr. Birgit Müller erkundigte sich, warum sich der Verlag als Form der

Qualitätssicherung nicht gegen falsche Darstellungen in anderen Medien wehre. Daraufhin erläuterte Wolfgang Hess, „man macht sich nicht über andere her“. Sebastian Jutsi ergänzte, dass Qualitätssicherung nur durch organisatorische Maßnahmen erfolgen kann. So seien gut ausgebildete Redakteure eine Grundvoraussetzung. Letzte Instanz der Qualitätssicherung sei letztlich

der Leser, der mit Geld Qualität kaufe und damit dem Verlag die Freiheit ermögliche, entsprechende Qualität zu liefern.

Ob es „lauffen will es wissen“ auch in der Zukunft geben wird? „Klar“, so Wolfgang Hess, „allerdings eventuell in geringerem Umfang.“ Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger sicherte seine Unterstützung in Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Themen zu.

Der Hauptinitiator von „lauffen will es wissen“, Wolfgang Hess freut sich gemeinsam mit den Kooperationspartnern, Heinz-Dieter-Schunk und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger auf weitere tolle Wissenschaftsveranstaltungen mit interessiertem Publikum und hochkarätigen Wissenschaftlern.

Bootstaufe beim Segelclub



Am 17. April begann mit dem traditionellen Ansegeln der offizielle Start der Saison 2016. Los ging es um 11 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen. Bewirtschaftet hat diesen Tag die Jugend, zugunsten der Anschaffung neuer Jugendboote. Die Segler-Jugend fieberte der Bootstaufe der neu angeschafften Optimisten für Einsteiger in den Segelsport sowie zwei Laser Vago Race für die sportlicher segelnden Jugendlichen, entgegen.

Sie hatten eine feierliche Bootstaufe vorbereitet. Aufgetakelt und beflaggt taufte Neptun und eine Wassernixe die Boote, wünschten „allzeit gute Fahrt und immer eine handbreit Wasser unterm Kiel“.

Der Segelclub dankte für die Zuschüsse der Stadtwerke Lauffen und der Heilbronner Versorgungs GmbH, für die Spende von Axel Jäger und die Spenden der Mitglieder, die im Rahmen des Ansegelns gegeben wurden. Die Boote werden durch die neu gegründete Optimistengruppe mit 17 Kindern und den fortgeschrittenen Jugendsegler schon eifrig genutzt! Durch einen weiteren Ausbau der Jugendarbeit, z. B. durch die Kooperation mit der Hölderlin-Realschule, soll einer breiten Bevölkerungsschicht der Zugang zum Neckar und dem Segelsport ermöglicht werden.

Und bereits am Sonntag, 24. April, lud der neue Sportwart zum ersten Matchrace der Saison. Gesegelt wurde bei hervorragenden Bedin-

gungen, 2 – 3 Windstärken, auf den zwei baugleichen Clubbooten vom Typ Varianta 18: „Neckar-Bote“ und „Lauffener Bote“. Neun Mannschaften hatten sich angemeldet. Nach der Steuermannsbesprechung fiel pünktlich um 11 Uhr der Startschuss und jeweils zwei Crews segelten im K.-o.-System gegeneinander. Die „Jugend“ gegen die „alten Hasen“. Spannende Rennen von Beginn bis zur letzten Entscheidung konnten aus nächster Entfernung vom Ufer aus verfolgt werden. Es zeigte sich, wer als Kind im Opti lernt, der hat das Zeug, die „alten Hasen“ zu schlagen. Im letzten Rennen segelte die Jugendcrew mit deutlichem Vorsprung über die Zielinie.

1. Platz: Benjamin und Christian Haufe
2. Platz: Ingo Mordhorst und Axel Haufe
3. Platz: Rainer Kiefer und Margarete Kleinnecht

WLAN im Freibad Ulrichsheide



Auch in dieser Freibadsaison steht den Gästen kostenfrei ein kabelloses, lokales Netzwerk zur Verfügung. Anweisungen, wie Sie sich ins WLAN einwählen können, erhalten Sie im Freibad.

Die Freibadsaison ist gut gestartet. Der erste Frühbadetag am Dienstag letzter Woche wurde von den Frühschwimmern mit großer Freude angenommen. Das herrliche Wetter am Wochenende und zu Wochenbeginn

sorgte für einen stetigen Anstieg der Badegäste, die das 24 Grad warme Wasser und das tolle Ambiente im Bad sichtlich genossen.

Die neuen Öffnungszeiten von täglich 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, bilden eine klare Regelung. An den Frühbadetagen dienstags und donnerstags bleibt das Bad dann von 6 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet.

Auch bei den Kleinsten im Planschbecken herrscht große Freude und es wird gerne geplansch.

Schwimmmeister Sven Deininger freut sich über zufriedene Gesichter bei seinen Badegästen.

Neugierig geworden? Dann schnell die Badesachen einpacken. Und wer nach dem Schwimmen die Lust auf eine Kleinigkeit zu essen, ob süß oder

delikat, oder eine Tasse Kaffee oder einen anderen Getränk verspürt, der ist bei Ursula Krauß und ihrem Team am Freibad-Kiosk bestens aufgehoben.



Auch Margarita Zehner erfreut sich am Planschbecken.

Rock- & Pop-Poeten und ein musizierender Sternekoch

bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Württembergischer
Wein-Kultur-Festival 2016
Wein.Kultur.Kulinarik
30.4. bis 31.5.2016



Heimat genießen mit jungen Weinen und deutscher Rock- und Pop-Musik

Das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei ...“ präsentiert im Rahmen des Württembergischer Wein-Kultur-Festivals 2016 einen ganz besonderen Leckerbissen: einen Streifzug durch neue deutsche Klangwelten und eine Auswahl junger deutscher Weine.



Die beiden Bands Heimer's Welt, zuständig für die rockigen Parts, und Level1, Vertreter der poetisch-leisen Klänge, werden am Freitag, 13. Mai, um 19 Uhr (Saalöffnung: 18.30 Uhr) in der Alten Kelter Lauffen a.N. begleitet von den edlen Tropfen des jüngsten Lauffener Weinguts, des

Wein- & Sektguts Hirschmüller. Unter dem Motto „Junger deutscher Wein trifft neue deutsche Musik“ präsentiert das Weingut die Lieblingsweine der beiden Bands. Karten gibt es ab 20 € (inkl. einer belegten Seele), erm. 12 € (Schüler/Stud.), im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770) sowie unter www.lauffen.de.

Von berührenden Alltagssituationen bis zu Weltverbesserer-Utopien reicht das Spektrum, das Benedikt Immerz und Jürgen Parison mit ihrer Band **Level1** in ihren (deutschen) Texten verarbeiten. Mit seiner gefühlvollen Stimme präsentiert Immerz eine Liedauswahl, die die schiere Lust am Musizieren atmet. Titel wie „Licht im Dunkeln“ oder „Gesellschafts-Los“ lassen deutsche Liedermacher-Tradition in modernem Pop-Gewand erklingen – Vergleiche mit Tim Bendzko oder Joris liegen nicht fern.

Heimer's Welt, die 5 Musiker aus dem Neckartal, spielen Rock & Soul mit jazzigem Groove. Ihre starke Ausdruckskraft und leidenschaftliche Präsenz schaffen schwäbische Klang-

welten zum Eintauchen. Die Texte von Heimer's Welt behandeln die „Heimat“ in all ihren Facetten.



Wein und Kulinarik

Das Wein- und Sektgut Hirschmüller präsentiert zwei herausragende Weine aus ihrem fruchtig-trockenen Sortiment. Die Musiker entschieden sich für einen duftig-grazilen Riesling und einen kernigen Lemberger.

Die Bürgerstube sorgt für die kulinarischen Leckerbissen: Die im Eintrittspreis inbegriffenen Seelen sind belegt mit Lachs oder Camembert oder Roastbeef oder Pute.

Vincent Klink & Patrick Beelaar: „Ein Bauch spaziert durch Paris“

Sterne Koch Vincent Klink geht gern auf kulinarische Entdeckungsreise.

Am Sonntag, 29. Mai, um 19.30 Uhr, kommt er in die Lauffener Stadthalle und nimmt uns mit auf einen Streifzug durch die Welthauptstadt guten Essens – Paris.

In dem charmanten Plauderton, den seine Leser so lieben, flaniert Klink durch Gegenwart und Vergangenheit, sucht nach den Spuren von Malern, Dichtern, dem Savoir-Vivre



und der Grande Cuisine. Eine sinnenfrohe musikalische Bildungsreise für alle, die der Zauber der französischen Hauptstadt in den Bann schlägt. Der Reisebegleiter des musizierenden (Flügelhorn) und schreibenden Kochs ist der Jazzpianist Patrick Beelaar.

Karten gibt es für 19 €, ermäßigt 14 € (Schüler/Stud.). Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter www.lauffen.de.

Attraktive Führungen an Pfingsten

Mit Stadtbüttel „Hillers Loui“ unterwegs



Freitag 13. Mai, 18 Uhr: Historische Stadtführung in Lauffen a.N. mit Stadtbüttel „Hillers Loui“ – alias Gästeführerin Andrea Täschner.

Andrea Täschner schlüpft wieder in die Rolle von Stadtbüttel „Hillers

Loui“ und erzählt Geschichten von früher auf ihrer Stadtführung aus seiner Sicht.

Treffpunkt Burghof Rathaus, 5 €.

Anmeldung unter Telefon 07133/17593.

Durch Dorf und Dörfle am Pfingstsonntag



Hölderlin und Regiswindis – zwei Personen, ein Mann und ein Mädchen – haben die Entwicklung von Lauffen über Jahrhunderte geprägt und bis in die heutige Zeit beeinflusst.

Die im Dorf gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ zeigt das Leben des 1770 in Lauffen geborenen Dichters und Philosophen in den Spannungsfeldern von Dichtkunst, Liebe und Macht. Im Hölderlinzimmer im Museum Klosterhof im Dörfle wird die dichterische Leistung in dem Dreiklang „Werden – Schreiben – Wirken“ direkt, sinnlich und mehrdimensional – zum Anfassen und zum Anhören – präsentiert.

Auf das Mädchen Regiswindis, das als Siebenjährige im Jahre 839 in Lauffen getötet und um 1000 heiliggesprochen wurde, geht der Bau der damals wie heute imposanten

Regiswindiskirche zurück. Bis zur Reformation war diese Kirche Ziel von Wallfahrten. Noch heute kann in der benachbarten Regiswindiskapelle der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Diese Entwicklungen über 1000 Jahre können Gäste zusammen mit dem Stadtführer Klaus Koch erleben. Die ca. zweistündige Stadtführung am Pfingstsonntag, 15. Mai, startet um 14 Uhr am Parkplatz „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Kosten 5 € pro Person, Kinder nehmen kostenfrei teil; Info bei Klaus Koch, Tel.: 07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Die Martinskirche am Pfingstmontag



Am Pfingstmontag, 16. Mai, führt Sie Herr Gerhard Kuppler, Pfarrer im Ruhestand, ab 11.15 Uhr durch die evangelische Martinskirche.

Diese Kirche liegt im historischen „Städtle“ und wurde einst im 13. Jahrhundert als Nikolauskapelle erbaut.

Die Führung ist kostenfrei und dauert ca. 30 Minuten. Um eine Spende wird gebeten. Treffpunkt: Heilbronner Str. 41, 74348 Lauffen, links gegenüber von der Martinskirche. Info bei Gerhard Kuppler, Tel.: 07133/9296760 bzw. Gerhard.Kuppler@web.de

Das Burgmuseum in Lauffen



Ebenfalls am Pfingstmontag, 16. Mai, um 14 Uhr und 14.45 Uhr, finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Burg statt.

Die Führungen gehen durch das Museum und die Burg; sie dauern ca. 30 Minuten. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der

damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Die Führungen starten in 74348 Lauffen, Rathaus Hof in der Rathausstraße 10.

Informationen bei Gästeführer Günter Schlag, Tel.: 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de.

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

14.05.2016: Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim

Tel. 07135/4307

15.05.2016: Rosen-Apotheke, Talheim

Tel. 07133/98620

16.05.2016: Neckar-Apotheke, Lauffen a.N.

Tel. 07133/960197

Helm tragen – Vorbild sein

Gehen Sie selbst mit gutem Beispiel voran und tragen auch Sie immer einen Helm

Mit dem Rad bewegt man sich schnell, modern, flexibel, preisgünstig und stärkt seine Gesundheit. Allerdings ereignen sich in Baden-Württemberg jährlich annähernd 10.000 Verkehrsunfälle, bei denen ein Radfahrer beteiligt ist.

Hierbei verunglücken über 8.000 Fahrradfahrer, davon mehr als 50 tödlich. Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder zumindest mildern. Nicht ohne Grund fordern Sie Ihre Kinder, Enkel, Nichten und Neffen auf, einen Radhelm zu tragen. In Deutschland tragen 69 Prozent

der Kinder von sechs bis zehn Jahren einen Fahrradhelm, während die Helmtragequote für Radfahrer ab 17 Jahren in den jeweiligen Altersgruppen nur noch zwischen sieben und 16 Prozent beträgt. Fahrräder bieten keine schützende Hülle wie beispielsweise ein Auto. Die Folgen durch Verkehrsunfälle im Straßenverkehr sind für Fahrradfahrer häufig sehr schwerwiegend. Dabei ist unser Kopf bzw. unser Gehirn nachweislich einem großen Verletzungsrisiko ausgesetzt. Unser Gehirn ist das Wertvollste, was wir haben und leider auch unser verwundbarster Punkt! Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich



Schädelverletzungen vermeiden oder zumindest mildern. ■

SCHUNK-Wett-Meister-Tippspiel zur Europameisterschaft

Auch Torwartlegende Jens Lehmann wird mittippen



Packende Herzschlag-Momente verspricht das Wett-Meister-Tipp-

spiel des Kompetenzführers für Spanntechnik und Greifsysteme SCHUNK zur Fußball-Europameisterschaft 2016. Anpfiff ist am 17. Mai unter wettmeister.schunk.com.

Per PC, Tablet oder Smartphone können Fußballfans als Einzelspieler oder in Tipp-Gemeinschaften zum Kampf um die vorderen Wett-Meister-Plätze antreten. Prominentester Gegner ist der SCHUNK-Markenbotschafter Jens Lehmann, der persönlich am Wett-Meister-Tippspiel teilnehmen wird. Auf die Gewinner warten 100 attraktive Preise vom Samsung Ultra



HD LED-Backlight-Fernseher, über iPad, iPhone und eine Bebop-Kameradrohne bis hin zu handsignierten Trikots, Fußballen, Büchern und Autogrammkarten. Zudem darf sich die erfolgreichste Tipp-Gemeinschaft auf einen Besuch in der VIP-Loge bei einem Bundesligaspiel freuen.

Link zum Tippspiel: wettmeister.schunk.com ■

Neckar-Zaber-Tourismus: Aktuelle Termine

2. Württemberger Wein-Kultur-Festival – noch bis 31. Mai!

Genießen Sie Wein, Kultur und Kulinarik. Das vollständige Programm ist unter www.Wein-Kultur-Festival.de zu finden. Das Programmheft sowie eine Übersicht der regionalen Veranstaltungen kann in der Tourist-Info in Brackenheim abgeholt werden. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite.

4 Tage auf dem Bauernhof erleben: 17. – 20. oder 23. – 27. Mai

Kinder von 6 – 10 Jahren können in den Pfingstferien 4 Tage, täglich von 9 – 14 Uhr, mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauerhofleben auf dem

Hof der Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. 95 €, Anmeldung unter 07046/7741 oder www.zaberwolke.de.

Samstag, 21. Mai, und Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam) Wein-Wagen-Geschichte(n) erleben und erFAHREN-Tour

„5 Kostbarkeiten an 4 Stationen“ Verbringen Sie eine entschleunigte Zeit auf dem Planwagen „Katzenbeisser-Carrus“, erFAHREN Sie vielschichtige und interessante Informationen rund um die Weine und ihre Herkunft, die Stadt Lauffen, ihre Bürger und ihre Stadtgeschichte u. v. m.

Samstag, 21.5.2016

Treffpunkt: Hagdol-Parkplatz, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden

WKF-Preis: 28,00 €

incl. 5 Weine, regionales Fingerfood, Mineralwasser, Traubensaft

Anmeldung und weitere Infos: Gotthard und Martina Buck, 07133/5117, katzenbeisser-carrus@gmx.de

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

Tag der Städtebauförderung am 21. Mai



Kiesstraße

Die Städtebauförderung leistet seit nunmehr 45 Jahren einen herausragenden Beitrag zur Stadtentwicklung und sorgt für die stetige Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in den Quartieren vor Ort. In Lauffen stehen aktuell für das Sanierungsgebiet „Stadt-

mitte (Lauffen IV)“ Fördermöglichkeiten für Eigentümer zur Verfügung.

Am 21. Mai findet der Tag der Städtebauförderung bundesweit in über 500 Städten und Gemeinden statt. Auch die Stadt Lauffen a.N. beteiligt sich mit folgendem Programm an dem Aktionstag:

15 bis 15.30 Uhr (Treffpunkt WC-Häuschen, Kiesstraße 1):

Allgemeine Informationen zum Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ und zum Stand des Sanierungsverfahrens

15.30 bis 16.15 Uhr:

Gebietsrundgang Sanierungsgebiet Stadtmitte/Kiesgärten

16.15 bis 17 Uhr:

Führung durch das historische Hölderlinwohnhaus mit dem Büro Strebewerk, Stuttgart

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich am 21. Mai über den Stand des Sanierungsverfahrens und über die weiteren Planungen im Sanierungsgebiet zu informieren. Wir freuen uns über Ihr reges Interesse!

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de und auf der Lauffener Homepage unter www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/gebaeudesanierung.



Kiesgärten

„Männer singen Musicals“ am Samstag, 14. Mai



Der MGJ Urbanus Lauffen veranstaltet am Samstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr, in der Stadthalle sein Frühlingskonzert.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend rund um das Thema „Männer singen Musicals“.

Die Sänger des kleinen und großen Chores werden erfreulicherweise durch einige junge und jung gebliebene Sänger verstärkt, die unserem Projektauftrag „Männer singen Musicals“ gefolgt sind. Des Weiteren können Sie sich auf Frau Rahel Lichdi (Sopran) freuen. Durch das Programm führt der aus Funk und Fernsehen bekannte Timo Werner.

Eintrittskarten zu 8 € erhalten Sie bei allen Sängern, bei der VBU Volksbank im Unterland und an der Abendkasse.

B-Junioren der Sportfreunde sind Bezirkspokalsieger



Die B-Junioren der SGM Sportfreunde a.N. besiegten am 5. Mai die Neckarsulmer Sport-Union in einem packenden Pokalfinale und holten sich den Bezirkspokal 2016.

Aufgrund der Ausgangssituation gegen den favorisierten und bis-

lang ungeschlagenen Tabellenführer der Bezirksliga ein grandioser Erfolg unseres Jugendteams.

Unsere Jungs begannen sehr diszipliniert und standen sehr gut in der Defensive, sie ließen den Gastgebern aus Neckarsulm kaum Torchancen zu. Mit gelegentlichen Kontern setzten sie immer wieder Nadelstiche und zeigten ihre Gefahr.

In der 2. Halbzeit erhöhte Neckarsulm das Tempo und den Druck, doch unsere Abwehr blieb stets konzentriert und gewann viele wichtige Zweikämpfe. Alles was dann doch durch die Abwehrreihen kam, wurde vom sehr gut spielenden Torwart Sekerovic ruhig entschärft.

Saglam Dag konnte einen der immer wieder angesetzten Konter mit einem platzierten Schuss in den Torwinkel zur 0:1-Führung abschließen. Danach war es bei warmem Wetter ein toller Pokalfight.

Auch durch die lautstarke Unterstützung der Lauffener Fans setzten unserer B-Junioren ungeahnte Kräfte frei und verteidigten den knappen Vorsprung bis zum Schlusspfiff.

Die Enttäuschung beim zuvor selbst ernannten 99%igen Sieger aus Neckarsulm war groß – der Stolz auf unsere Jungs und die Feier danach umso größer!

Gratulation und herzlichen Glückwunsch an das Team!

Fronleichnam? Fronleichnam!

Am Donnerstag, 26. Mai, lädt die katholische Kirchengemeinde ganz herzlich zur Feier des Fronleichnamsfestes um 10 Uhr auf den Postplatz ein. Anschließend Prozession über die Bahnhof- und Schillerstraße bis zum Pauluszentrum. Dort beginnt dann gegen 12 Uhr das Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut.

Fronleichnam hat keineswegs was mit Last, Unterdrückung und Leiche zu tun. Ganz im Gegenteil. Das mittelhochdeutsche Wort setzt sich zusammen aus vron (Herr) und lichnam (Leib), also Leib des Herrn.

Jesus Christus war unendlich barmherzig, als er beim letzten Abendmahl sein Leib und sein Blut für uns hingegeben hat – in der Hostie (dem Brot) den Leib und im Kelch (im Wein) sein Blut. Und er fügte hinzu: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“.

Das Thema des Gottesdienstes wird diese Hingabe Jesu aufgreifen, in dem er sagt: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist ...“ Das soll uns auch immer wieder daran erinnern, dass Jesus für uns alle gestorben ist und so eine Brücke zum Vater gebaut hat. Mit seinem Tod und seiner Auferstehung hat er uns eine ganz große Hoffnung gegeben: Die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Das wird sicher ganz anders aussehen als unser irdisches Leben, bedeutet für uns Christen aber eine ganz große Chance.

In einer Zeit, in der in der Welt viel aus den Fugen geraten ist und wie es aussieht, noch viel aus den Fugen geraten wird, laden wir unsere Schwestern und Brüder aus Neckarwestheim, Talheim, Flein und der kroatischen Gemeinde recht herzlich zum Mitfeiern ein. Ebenso sind alle Lauffenerinnen und Lauffener herzlich eingeladen.

Fronleichnam in Lauffen Donnerstag, 26. Mai 2016



**10:00 Uhr
Heilige
Messe
auf dem
Postplatz**

Anschließend
Prozession
Über Bahnhof- und
Schillerstraße zum
Pauluszentrum

Ab 12 Uhr Feier im Pauluszentrum mit Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt die Stadtkapelle Lauffen und die Band der Seelsorgeeinheit.

... kommen Sie, gehen Sie mit, feiern Sie mit ...

Es geht auch ein Stück weit darum, Farbe zu bekennen, zu unseren christlichen Grundvorstellungen und Werten. Umrahmt wird das Fest von der Stadtkapelle Lauffen und der Band der Seelsorgeeinheit. ■



Märchen im Burgturm am 19. Mai

Am Donnerstag, 19. Mai, um 20 Uhr, erzählt das Märchenteam um Heide Böhner Märchen von den Blumen.

Die vielfältigen, bunten, duftenden Blumen erfreuen uns seit Beginn des Frühlings. Wundersame Geschichten ranken sich um diese Pflanzen. In gemütlicher Runde laden die Märchenfreunde ein, diese Geschichten zu hören. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Filmklub zeigt am Freitag, 13. Mai, „Quartett“



Mit „Quartett“ zeigt der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium am Freitag, 13. Mai, um 20 Uhr, das Regiedebüt von Dustin Hoffman.

Der aus über 50 Filmen bekannte britische Schauspieler („Die Reifeprüfung“, „Rain Man“), ist mit gestandenen 75 Jahren eigentlich schon selbst Ruhestand-verdächtig. Nun hat er sich zum ersten Mal allein hinter die Kamera begeben und lässt fünf prominente Schauspielkollegen, ebenfalls alle über 70, in einer Seniorenresidenz für altgediente Musiker aufeinander

treffen. Dabei gerät das beschauliche Leben durch finanzielle Probleme der Anstalt, ebenso wie durch eine exzentrische neue Insassin, durcheinander: Die gealterte Diva ist die Ex-Frau eines sensiblen Seniors, der ihr die Trennung nie verziehen hat.

Das Regiedebüt des Schauspielers Dustin Hoffman lässt den Darstellern viel Raum zur Entfaltung und erzählt wohlthuend ruhig eine komödiantische Geschichte, die angenehm unterhält. Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.film-



klub.de“ im Internet. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

Neues von Little City

Erfolgreicher Anmeldestart von Little City 2016

Das hat uns gefreut: Viele Kinder wurden ab dem 2. Mai angemeldet. Und unser Aufruf, dass noch Betreuer gesucht werden, war ebenso erfolgreich. Vielen Dank für die weiteren Anmeldungen.

So haben wir noch Plätze für weitere Kinderspielstadt-Bürger frei. Jungs und Mädels aus Lauffen bis 13 Jahre meldet euch noch an!

Noch einmal unsere Info für Sponsoren/Mitwirkenden und Unterstützer:

Leider können wir die Nennung im Lauffener Boten nur noch vornehmen, wenn unsere Sponsoren/Mitwirkenden/Unterstützer keine Spendenbescheinigung der Stadt Lauffen a.N. erhalten wollen.

Denn eine Nennung unserer so ungemein wichtigen Unterstützer in den Printmedien schließt den Erhalt einer Spendenbescheinigung leider aus. Innerhalb von Little City können wir das dann gerne an unserer bekannten Sponsorenwand nachholen. Bitte teilen Sie mir Ihre Entscheidung per Mail an SuKramer1@aol.com mit.

Wir sagen DANKE: Frau Böhner, DRK Lauffen und Leingarten, Getränke Uhland, Haus Edelberg und Metzgerei Kopf, Metzgerei Jäger, Fa. Hemmerlein – Metalltechnik, Freiwillige Feuerwehr Lauffen und Jugendfeuerwehr Lauffen, JuLe Lauffen, evangelische Kirche, katholische Kirche Frau Hügel, Getränke Uhland, KSK Heilbronn/



Lauffen, Projekt Abenteuerspielplatz (Hans Krauss), WG Lauffen, Bauhof Lauffen, Stadtverwaltung Lauffen, Schulen: Hölderlin Gymnasium und Förderverein HöGy.

für das Organisationsteam
Sabine Kramer

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Maibaumfest im Seniorenzentrum Haus Edelberg

Gelebte Maibaumtradition

Gleich ist er da, der Mai. Dass er auch angemessen kommt, begrüßen ihn die Senioren/-innen im Haus Edelberg traditionell mit einem nett geschmückten Maibäumle. Mit dem Maienmonat hat auch unsere neue Hausleitung, Frau Höger, ihr neues Amt angetreten. Mit viel Gesang und Herz wurde sie in die Hausgemeinschaft aufgenommen. Kräftig unter-

stützt wurden die Sangesfreunde von Frau Schmid, die mit ihrem Akkordeon sämtliche Maien- und Lumpenlieder begleitete. Ein schöner Einstand, bei dem Frau Höger persönlich die Bewohner/-innen bedient und mit Maibowle verwöhnen konnte. Je fruchtiger die Bowle, desto fröhlicher die Gesellschaft. Da kamen die Sitztänze und Maiensprüche gerade recht, mit denen das Beschäftigungs-

team Bewegung in die Stimmung brachte. Ja, der Mai ist gekommen, Frau Höger aber auch!

Auf diesem Wege wünscht das Haus Edelbergteam ihrer neuen Chefin viel Schaffenskraft, starke Nerven und gute Gefühle mit Lauffen und seinen Bürgern.

Das Haus Edelbergteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Sporthallen

Die städtischen Sporthallen sind in den Pfingstferien und zwar in der Zeit von Samstag, 14. Mai, bis Sonntag, 29. Mai (je einschließlich) geschlossen.

Landratsamt Heilbronn



Das Abfallwirtschaftsamt informiert:

Biomüll

Aufgrund der Pfingstfeiertage verschiebt sich die Abfuhr der Biotonnen auf Donnerstag, 19. Mai. Die nächste Leerung der Biotonne ist dann wieder am 1. Juni.

Ab 15. Juni erfolgt die Leerung der Biotonnen dann wieder wöchentlich.

Was tun, wenn die Müllabfuhr nicht kommt?

Bei Störungen, die die REST- und BIOMÜLL-Abfahren betreffen, rufen Sie bitte die Abfuhrfirma SUEZ (vormals SITA) direkt an, Tel.-Nr. 07131/6459610.

Annahme von Rasenschnitt und Laub bis einschl. Dezember auf dem Häckelplatz

Privatanlieferer können wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten kostenfrei auf dem Häckelplatz abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich. Selbstverständlich dürfen auch Gras und Laub in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,50 € (anstatt bisher 1,80 €) und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden. Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 29.04.2016 – 09.05.2016

Eheschließungen:

Simone Leder und Manuel Schmidt,
Lauffen am Neckar, Blücherstraße 4.

Meike Barho und Moritz Matthias
Wiedmann, Lauffen am Neckar,
Konsten 2.

Ramona Leonie Münch und Peter
Schlosser, Gemmrigheim, Neckar-
westheimer Straße 60.

ALTERSJUBILARE

vom 13.05.2016 – 19.05.2016

13.05.1941 Ulrich Siegfried Böhner, Nordheimer Straße 28, 75 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.
